



Beschlussauszug

aus der
21. Sitzung der Gemeindevertretung Koserow
vom 19.09.2022

Top 12 Diskussion zur inselweiten Kurtaxsatzung und ÖPNV-Angebot für Einwohner

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Koserow diskutiert über den Sachverhalt. Ob das noch Sinn macht mit dem ÖPNV-Angebot wird sich nach der Beschlussfassung der Bundesregierung zeigen.

Der Leitende Verwaltungsbeamte erklärt, dass man in der letzten Woche nochmal eine Vorstellung hatte. Selbst in Heringsdorf wird die Satzung (bei 4 €/Gast/Tag) so keine Zustimmung mehr finden. Das ist nicht tragbar für Urlauber. Problematisch sei auch, dass von den Stammgästen keiner Zug fahre. Im Moment würde man so die UBB subventionieren und man weiß gar nicht, ob neue Züge angeschafft werden.

Mit einer Beherbergungs- bzw. Bettensteuer wäre die Gemeinde besser beraten. Es fehlen zwar die Tagesgäste aber man könnte dieses über die Anpassung der Parkgebühren lösen.

Die UTG hat nochmal alle Bürgermeister am Donnerstag geladen. Aus Sicht von Herrn Bergmann mache die Satzung mittlerweile wenig Sinn. Ebenso wird es bei den momentan steigenden Kosten, auch nicht bei 4 € bleiben.

Herr Mußgang würde die Thematik schieben so weit wie es geht. Folglich wird die Satzung in den Betriebsausschuss verwiesen.

Herr Böhme betritt um 20.10 Uhr den Sitzungssaal. Folglich sind 8 von 13 Gemeindevertretern anwesend.